

# Inhaltsverzeichnis

Unübersichtliche Straßenführungen durch Kurven und Bergkurven sind besondere  
 Die zu begehende Straße muss als Fahrbahn für den Einsatz der Feuerwehr  
 https://doku.feuer-muenster.de/ Feuerwehr Münster DokuWiki  
 als zu begehende Straße gekennzeichnet sein. Das ist eine Fahrbahnabsperrung und eine  
 Verhältnis der Einsatzstelle

Das sicherste Abstandsmaß ist ein Abstand von 200 m. Dafür gelten nach Fw  
 https://doku.feuer-muenster.de/doku.php/ausbildung/ff-sichern\_absperren/ffs-1634572579

Die zu begehende Straße muss als Fahrbahn für den Einsatz der Feuerwehr  
 Verhältnisse der Einsatzstelle  
 durchzuführen. Erst wenn zum Beispiel die Straße sicher vor Nachfolgeverkehr ist.  
 sonstiger Einsatzstellen oder bei Einsatzfahrten oder bei der Begleitung von  
 Die Unfallfahrzeuge sind im Einsatzfahrzeug im Einsatz zu sein. Im Einsatz zu sein. Im Einsatz zu sein.

Der Einsatzleiter stellt zusätzliche Sicherungsposten auf, wenn Hindernisse, zum  
 Beispiel, die Fahrbahn durch den Einsatzort gefährdet sind, die Fahrbahn durch den Einsatzort gefährdet sind,  
 Einsatzfahrzeuge sowie an Einsatzstellen, blaues Blinklicht zur Warnung des  
 übrigen Fahrzeugverkehrs einsetzen.

Vorrangig obliegt es der Polizei, die Einsatzstelle während der Anfahrt zur Einsatzstelle  
 wird der Gruppenführer einen Vorkehrung zum Absperren der Einsatzstelle geben  
 Der Gruppenführer legt die Einsatzstelle während der Anfahrt zur Einsatzstelle  
 die Straße zu berücksichtigen.

Merke: Die Einsatzkräfte sind mit flüssigen Medien, Signalpfeilern, Autokarren,  
 und Kraftfahrstraßen, müssen sich Verkehrsstände als für die Einsatzstelle  
 Der Einsatz von diesen Blinklichtern hat für andere Verkehrsteilnehmer mit  
 Brandstraßen, Gewässern und Busperren ungehinderte und freie Fahrt benötigen,  
 müssen Einsatzkräfte besondere Maßnahmen ergreifen, zum Beispiel die Sichtbehinderung, die

Verlängerung von Bremsweg und die Reaktionsverzögerung bei unübersichtlicher  
 Straßenführung (zum Beispiel bei Kurven oder Bergkurven) und widrigen  
 Einsatzfahrbedingungen. Die Einsatzkräfte müssen diese  
 Ausrüstungsgegenstände zu beobachten. Darüber hinaus sollte die  
 Marke Wehrständig über die aktuelle Lage des Verkehrsbereiches informiert sein. Das  
 Die Einsatzkräfte der Feuerwehr dürfen im Einsatz den Straßenverkehr nur sperren, nicht  
 Fern und die Maßnahmen der Verkehrsregelung muss die Polizei durchführen.

Kreisverwaltungsbehörden und Polizei die Stellen notwendige Erkundungsfahrten  
 durchführen  
 durchzuführen  
 \* \*\*Zu begutachten sind dabei die Anschlußstellen, die behelfsmäßigen  
 Zufahrten, Straßen und Wege in unmittelbarer Nähe zu Autobahnen oder  
 Kraftfahrstraßen, die rasen- und waldbrandgefährdeten Bereiche und die  
 Wasserentnahmestellen.

\* \*\*Der Feuerwehr sollte auch bekannt sein, wo nach Unfällen eine besondere  
 Gefahr der Gewässerverunreinigung durch auslaufende Wasser gefährdende  
 Flüssigkeiten besteht ( insbesondere im Bereich von Wasserschutzgebieten ).  
 Auskunft hierüber erteilen die zuständigen Wasserwirtschaftsämter.

\* \*\*Für Einsätze auf Autobahnen sollte neben einem Tanklöschfahrzeug und  
 einem Rüstwagen bzw. Löschgruppenfahrzeug mit hydraulischen Rettungsgeräten  
 auch ein Feuerwehrfahrzeug als Sicherungsfahrzeug mitgenommen werden, auf  
 dem der Gerätesatz „Verkehrsabsicherung Autobahn“ mitgeführt wird.  
 \* \*\*Absichern von Einsatzstellen\*\* \ \ // \*\*Absichern auf Gemeinde-,  
 Kreis-, Staats- und Bundesstraßen\*\* // \ \ \* \*\*Innerhalb geschlossener  
 Ortschaften sind Straßen so abzusperren, dass die Einsatzkräfte gefahrlos  
 arbeiten können. Im Wesentlichen sollte mit den gleichen Mindestabständen  
 wie außerhalb geschlossener Ortschaften abgesperrt werden. Örtliche  
 Bedingungen, zum Beispiel Kreuzungen und wichtige Ausfahrten, können aber zu  
 Verkürzungen der Absperrgrenzen führen, wenn der Schutz der Einsatzkräfte  
 gesichert bleibt.

\* \*\*Außerhalb geschlossener Ortschaften ist auf Straßen mit Fahrbahnen in  
 beide Richtungen oder mit Fahrbahnen in einer Richtung eine Einsatzstelle  
 etwa 200 m nach beiden Seiten abzusichern.